

Einblicke durch Dokumentarfilme

Wenn die Bilder laufen lernen ...

Andreas Hahn, DL7ZZ

Schon seit längerem kann man DXpeditionen nicht nur per HF vor dem Funkgerät verfolgen, sondern auch visuell. Doch nicht nur eine Internetanbindung lässt Informationen in Echtzeit zum DX-Jäger hierzulande vordringen. Von vielen großen DXpeditionen sind professionelle Dokumentarfilme verfügbar, die für einen unterhaltsamen Abend hierzulande vor dem PC oder Fernseher sorgen können.

James Brooks, 9V1YC's Videos



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Schneeheide 22
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 4 81 09 74
dl7zz@darco.de

Auf der Plattform Vimeo [1, Screenshot: dito] finden sich zahlreiche sehenswerte Video-Werke

Nicht allzu viele Jahre ist es her, dass ich auf der HAM RADIO am Bodensee hinter neuen Videos von DXpeditionen her war. Gerade die „großen“ zu seltenen Zielen auf dem Globus sind einen Blick hinter die Kulissen wert. Nicht nur einfach das QSO einfahren und die QSL absahnen, sondern auch mal miterleben dürfen, welcher Aufwand dahinter steckt, um mit einem neuen Land zu beglücken. Dies lässt sich gut in bewegten Bildern miterleben.

Abendfüllendes Material

Nachdem mein Videorekorder aus der Fernsehcke verschwunden ist, versta-

uben die alten Bänder im Schrank. Ob Filme über grandiose Aktivitäten wie 3YØX oder ZL9CI oder die eigenen Ausflüge, es kann schon mal abendfüllend sein, sich diese Streifen anzuschauen. Ein Name steht bei den Mega-DXpeditionen immer für eine super Qualität. James Brooks, 9V1YC, ist als Kameramann und Funkamateurliebhaber ein idealer Mitstreiter bei DXpeditionen der besonderen Art. Auf der Videoplattform Vimeo [1] findet man eine Vielzahl toller Filme von ihm.

Schaut man zurück, wird man bei einigen Szenen über VKØIR (Heard-Island 1997) schmunzeln und wieder einmal

feststellen, wie schnelllebig doch unser Zeitalter ist. Mit dem Einzug der Digitalkamera und einem Satellitentelefon konnten vor gut zwanzig Jahren die DXpeditionäre den Rest der Welt mit aktuellen Fotos beglücken und vor Ort sogar ihre E-Mails checken.

Heute alles in Echtzeit

Mittlerweile kann sich der interessierte DXer daheim nahezu in Echtzeit Bilder, Videosequenzen und natürlich das Online-Log der jeweiligen DXpedition anschauen. Man wird zu einem wichtigen Teil der Aktivität. DXpeditionäre werden regelrecht zu Stars. Durch die Filme lässt sich der DXpeditionsalltag nachempfinden. Man kann förmlich das Signal von der Antenne auf der einsamen Insel rund um den Globus ins eigene Shack nacherleben, bekommt irgendwann seine QSL, trinkt seinen Kaffee aus der DXpeditionsstasse, während man die Videosequenzen anschaut und liest dann noch das Buch zur Expedition! Publicity und Merchandising sind heute ein „must have!“ bei den finanziell kaum noch zu stemmenden Aktivierungen der „most wanted“-DXCCs. Manch einer mag den alten Zeiten nachtrauern, als einsame Enthusiasten uns mit einem neuen Land im Pazifik auf 20 m beglückten.

Seltene Einzelkämpfer

Einzelkämpfer sind selten geworden. Vlad, UA4WHX, ist einer der wenigen DXer, die uns mit vielen Verbindungen aus der ganzen Welt tolle Erlebnisse bescheren. Seine Art der Aktivierung ist eine Seltenheit. Über viele Wochen durchreist er einen Erdteil und ist aus verschiedenen Ländern QRV und bestätigt jedes seiner QSOs. Vlad reist durch

Literatur und Bezugsquellen

- [1] Videoplattform Vimeo: www.vimeo.com
- [2] DARC-Videos auf der Videoplattform YouTube: www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO

die Welt, taucht urplötzlich auf den Bändern auf, funkt alles, was er hört und taucht ein paar Tage später aus einem anderen Land auf. Videos wird man von seinen Aktivitäten aber selten ergattern. Bei Mehrmannaktionen sieht das meist anders aus. Beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) wurde in den 1990ern in der Sendereihe „Biwak“ sogar eine ganze Sendung einer DXpedition in die Südsee gewidmet. Der sinngemäße Kommentar des Redakteurs „Es hat zwar nichts mit Bergsteigen zu tun, ist aber genauso anstrengend und es wäre schade, wenn diese Bilder nicht gesendet werden würden“.

Sehenswerte Dokumentationen

Mittlerweile sind Filme über die Faszination „DXpedition“ echte Dokumentarstreifen und absolut sehenswert. Vielleicht werden es irgendwann einmal TV-Redaktionen „Dr.Dish-TV“ gleich tun und Expeditionen zeigen. Man könnte locker jeden Monat eine Sendung füllen. Beim Durchstöbern des WorldWideWebs tauchen auch Raritäten über längst vergessene Höhepunkte des DXCC-Programms auf. Ob Clipper-ton 2000 (FO0AAA) oder Scarborough 1997 (BS7H), auch Spratly Islands 1990 (IS0XV) oder Malyj Visotskij Island 1992 (4J1FM) bieten interessante Ein- und Rückblicke.

Ich schaue dann doch nochmal in meinem Logbuch nach, ob die mir vertrauten Rufzeichen auch wirklich noch in meinen Aufzeichnungen zu finden sind. Bewegte Bilder der 1972er Navassa Island DXpedition zeigen uns die schwierige Landung per Boot und Strickleiter vor über 40 Jahren. In diesem Jahr wurde das gesamte Equipment von K1N mit dem Helikopter auf die Insel gebracht.

Bildqualität wird besser

Die Zeiten ändern sich, so auch die Qualität des Bildmaterials. Nachvertonete Super8-Filme werden abgelöst von professionell geschnittenen Dokumentarfilmen. Ob Mega-DXpedition oder Holiday-Style-Aktivität, man findet viele Stunden Filmmaterial, die Lust auf Funk machen. Altbekannte DXer lassen sich in die Karten schauen, Kinder beim ersten „CQ“-Ruf belauschen oder man darf sich von der Begeisterung über eine Neuaktivierung einer Insel in der russischen Arktis (RI0B 2001) anstecken lassen. Icom hat vor ein paar Jahren eigene Filme produzieren lassen. Sehenswerte

Etwa 15.600 Erg

Filter ▾



VP8ORK South Orkney Islands DXpedition
von Андрей Якименко
vor 5 Monaten • 1.123 Aufrufe
VP8ORK South Orkney Islands DXpedition.



2013 Banaba Island DXpedition (T33A)
von Ricardo Rodrigues
vor 1 Jahr • 4.808 Aufrufe
2013 Banaba Island DXpedition (T33A).
HD



BS7H DXpedition
von RV3MA
vor 4 Jahren • 3.814 Aufrufe



2001 Lost Island - Russian Artic IOTA DXpedition RI0B etc.
von henryg79
vor 1 Jahr • 4.970 Aufrufe
Fantastic IOTA DXpedition documentary on russian artic island, 2001 by RRC
www.robinsons.ru Team members: RA0BM, ...



ZL8R Kermadec Islands DXpedition
von Андрей Якименко
vor 5 Monaten • 643 Aufrufe
ZL8R Kermadec Islands DXpedition.

Beiträge über Conteststationen, Islands on the air (IOTA) oder die HAM-Vention in Dayton werden in den „ICOM radio news“ veröffentlicht. Selbstverständlich findet man auch die Filme des DARC e.V. im Netz [2]. Egal was man sucht, ob Technikbeiträge oder eben Filme zu verschiedenen DXpeditionen, es macht

Spaß, zu stöbern und eine Alternative zum alltäglichen Fernsehprogramm zu haben. Und die kalten, langen Abende kommen mit großen Schritten auf uns zu, sodass einem gemütlichen DXpeditions-Fernsehabend nichts mehr im Wege stehen sollte.



H-S-W Contest

Meine erste Contest-Teilnahme ist beendet. Ich war von meinem Wohnwagen, der auf einem Campingplatz in Hannover-Misburg steht, QRV. Mit dem Ergebnis werde ich sicherlich nicht auf den vorderen Plätzen in der Distriktswertung landen, aber es hat Spaß gemacht. Unterstützt wurde ich dabei immer wieder von meinem Sohn Niklas, fast 5 Jahre alt und damit jüngstes Mitglied im OV Hannover-Hohes Ufer (H65). Auf 80 m und auf 10 m zeigte sich wieder die Richtwirkung des Langdrahtes. Die OMs aus Lehrte von H32 waren, weil so ca. 90° zur Richtung des Drahtes, nur schwer bis fast gar nicht zu hören. Hier habe ich 17 QSOs mit 13 Multipliern im Log stehen. Für ein besseres Ergebnis fehlten mir dann ab und zu doch ein paar Watt mehr an der Antenne. 100 W reichen da nicht immer ... Auf 2 m hatte ich mit großen

Problemen gerechnet. Ich habe für UKW nur einen „rundstrahlenden Besenstiel“ – nicht unbedingt das Optimum für einen Contest. Trotzdem habe ich es geschafft mit DL0HTW sogar eine Station aus Dresden arbeiten zu können. Auch hier habe ich für mich ein optimales Ergebnis aus den Mitteln, die mir zur Verfügung standen, herausgeholt. Und mein Sohn hat mir gesagt, wenn er in der Schule ist, will er ganz viel lernen, damit er auch Funkamateure werden kann.

Karsten Heddenhausen, DC70S



Das Heft zum Thema Kurzwellen DX Handbuch



Bezug: DARC Verlag GmbH Lindenallee 6 34225 Baunatal verlag@darcverlag.de www.darcverlag.de

Nachschlag gefällig? YouTube gilt allgemein als Platzhirsch unter den Videoplattformen. Experimentiert man hier mit den Suchbegriffen, kommen interessante Ergebnisse zutage (Screenshot: YouTube)